

Danke an : finyfunny, Nucle, leviathan, Alex\_K, psycho...

### **1.) Was hat sich als tatsächlicher Effekt von Videoüberwachung herausgestellt?**

die Kriminalität verlagerte sich in andere Stadtgebiete; teilweise kam es in überwachten gebiete sogar zu einer geringeren Abnahme der Kriminalitätsrate als in nicht überwachten gebieten; ein großes Problem entwickelte sich vor allem durch missbrauch, überwacher stark Vorurteils behaftet => viele falsche Verdächtigungen ; Konzentration auf bestimmte Gruppen (z.B arabisches aussehen (nach 9/11).schwarze jugendliche)

### **2.) Warum sind herkömmliche „Computer“ oftmals nicht für Regionen der Welt geeignet?**

Problem ist hoher Analphabeten rate- können dadurch mit herkömmliche Computer nichts anfangen => Simputer eigens für die dritte Welt geschaffen übersetzt geschriebenes in die indischen sprachen und liest dann laut vor- billig leicht zu bedienen

### **3.) Welche Eigenheiten der „face –to-face“ Kommunikation sind bei Email nicht beobachtbar, bei „Video – Conferencing“ schon?**

Bei Videoconferencing kann man den Gesprächspartner beobachten (Mimik, Gestik... erkennbar) und beim anderen nicht .

### **4.) Nennen Sie die fünf wesentlichen Problemfelder, die die weitere Entwicklung von GPL Projekten bedrohen, und erklären Sie eines anhand eines Beispiels?**

1. Es ist oft Dokumentation vorhanden, aber sie wird oft von dem programmieren selbst geschrieben, was dazu führt dass sie nicht unbedingt für den durchschnittsnutzer verständlich ist
2. durch secret(nicht frei) hardware ist es schwer die Software an diese anzupassen
3. der Komfort bleibt bei der free software auf der strecke - es stellt sich das frage ist Freiheit oder Komfort wichtiger - User entscheidet
4. Es sind freie libarys vorhanden, aber es gibt unfreie libarys, auf welche man oft nicht (oder nur schwer) verzichten kann (z.b. GIF - Libarys).
5. Software patente- bereiten free software immer noch Probleme z.B mp3 wurde nach klage entfernt

### **5.) Was soll P3P leisten, und wie funktioniert es?**

P3P sollt die privacy sichern helfen indem sie durch Kommunikation zwischen Server und nutzer die privacy policy klärt bevor der nutzer Zugang zu der web Page erhält : der nutzer muss fragen: wie den Grund für die Anfrage den Datenempfänger und, für was die Daten benützt werden u.s.w beantworten. bevor er die Webpage zu Gesicht bekommt

- Wer sammelt diese Daten?
- Genau werden was Informationen gesammelt?
- Zu was Zwecken?
- Welche Informationen werden mit anderen geteilt?
- Und wer sind diese Datenempfänger?

### **6.) Welche Nachteile haben symmetrische Kryptosysteme ?**

Bei symmetrischen Kryptosystemen benutzen Sender und Empfänger den gleichen Schlüssel es wird ein dritter sicherer Kanal benötigt um die Gefahr einer man in "the middle attack" zu verhindern

### **7.) erläutern Sie kurz an einem Beispiel, warum das Internet für die Globalisierung eine große Rolle spielt?**

Das Internet ist für die Globalisierung sehr wichtig weil es eine schnelle Verbindung (allgemeine Vernetzung) ermöglicht.

durch die Internetverbindung gelangen Daten (wichtige Informationen) binnen Sekunden oder von A nach B. früher gab es nur den Postweg für die Datenübermittlung der oft tage gedauert hat. Kommunikation ist durch das web viel einfacher geworden.

### **8.) Welches Problem sollte Memex lösen? Kann dieses Problem heute als gelöst angesehen werden?**

Memex → sollte Problem der Speicherung und Ordnung von Daten übernehmen (Indexieren, kontrollierte Vokabularien..). Daten / Informations(-flut) für den Benutzer aufbereiten.

z.b. E-Mails werden Informationen an alle die es interessieren könnte verschickt, so dass sich die Empfänger erst durch eine flut von Emails arbeiten müssen.

### **9.) Welche Dimensionen des Infowars sind neu und Informatikspezifisch, welche hat es schon immer gegeben?**

1) Nachrichten verschlüsseln und entschlüsseln siehe auch Turingmaschine (während des 2.WK): Es ging darum eine Maschine zu bauen, die die Enigma Verschlüsselung der Nazis dekodieren kann !!!

2) Eigenes Informationsnetzwerk  
Millitärnetzwerk (ARPANet vorläufer des internets)

### **Neue Dimensionen:**

"Krieg übers Netz" Netwar: Versuch, die Informationen der Gegner zu zerstören bzw. zu manipulieren

### **10.) Erklären Sie an einem Beispiel wie Steganographie funktioniert.**

**Steganographie ist die Wissenschaft, Information unsichtbar zu verbergen.**

Mithilfe der Steganographie sollen Daten nicht nur unleserlich gemacht werden, es soll sogar verschleiert werden, daß eine Nachricht überhaupt übertragen werden. Ein Beispiel hierfür ist das aufmodulieren einer Nachricht auf eine Grafik- oder Sounddatei. Ein Angreifer sieht zwar die Übertragung der Datei, nicht jedoch die aufmodulierte Nachricht. Da jedoch die Trägerdatei sehr viel größer sein muß als die steganographierte Nachricht (min. 20x) wird Steganographie praktisch nur selten angewendet (oder es bemerkt nur niemand).

**Dateien die geeignet sind: Video, Bilder, Textdokumente**

### **12.) Was versteht man unter der „application barrier to entry“?**

Integration von Produkten in das Betriebssystem. Je mehr PC-Nutzer ein bestimmtes Betriebssystem haben, desto attraktiver ist es für Hersteller von Anwendungssoftware für diese Plattform zu programmieren  
Daher: Applications barrier to entry für konkurrierende Betriebssysteme

#### **Beispiel: Microsoft ( IE VS N )**

1. Entwicklung eines eigenen, nur Windows-kompatiblen Browsers: EXPLORER.

2. Angebot an Netscape, den Markt aufzuteilen: NAVIGATOR für alle anderen Betriebssysteme, EXPLORER für Windows

3. "Bundling" von EXPLORER und Windows. Der Kunde bekommt EXPLORER umsonst, ob er will oder nicht. Insofern wird EXPLORER unter Kosten geliefert.

### **13.) Was bedeutet „security by obscurity“, und was ist davon zu halten?**

„security by obscurity“ bedeutet das etwas allgemein zugreifbar ist, das es aber niemand weiß wie es geht und deshalb der Zugriff geschützt ist. Z.B.: Die eine Geschichte vom Purgathofer: Wenn man in einen bestimmten Aufzug in ein gesperrtes Stockwerk fahren muss, dann muss man zwei Knöpfe gleichzeitig drücken. solange niemand weiß wie man dort hin gelangt ist es sicher, aber wenn man es weiß ist es kein Problem dort hinzukommen.

### **14.) Warum wurde in Österreich im Jahr 2000 ein neues Datenschutzgesetz eingeführt?**

Das DSG 2000, löste das seit 1980 geltende alte Datenschutzgesetz ab und wurde notwendig, um die österreichische Rechtslage an die Vorgaben der Europäischen Union anzupassen.

### **15.) Wie kann ein Chef überprüfen, wer sich (anscheinend) für seine als Worddokument verschickte Weihnachtsansprache interessiert hat?**

Durch das integrieren von Webbugs in Dokumenten kann man überprüfen wer aller die Email... bekommen hat.

Meisten ist es eine 1x1 Pixel großes Bild, welches in Dokumenten wie html, Email, Microsoft Office... eingefügt wird.

Beim öffnen des Dokumentes muss der andere Server nachgeladen werden.  
Dadurch erkennt der Betreiber, ob das Dokument geöffnet wurde.  
Nachteil: kann als privacy Risiko angesehen werden.

**16.) Erläutern Sie in eigenen Worten den Unterschied zwischen der Vorstellung vom Computer als Automaten und als Partner.**

Der Computer soll dem Menschen nicht das Denken abnehmen, sondern ihn dabei nur unterstützen... sprich er soll einen Partner im Team darstellen  
hingegen der Automat nur eintönige Reaktionen liefert und immer dieselbe "antwort" gibt...

**17.) Erläutern Sie anhand eines Beispiels, wie ihr eigener Umgang mit Wissen (zunehmend) technisch vermittelt ist.**

1. Ohne Monitoring der Rechneraktivitäten ist keine sinnvolle Analyse von Hacker bzw. Viren-Angriffen möglich.

Richtig  Falsch

2. Vor einigen Jahrhunderten konnten sich nur die Reichen und mächtigen eine Privatsphäre leisten?

Richtig  Falsch

3. Die Manager griffen die neuen Entwicklungen der PCs sofort begierig auf.

Richtig  Falsch

4. Colossus war ein auf eine Spezialaufgabe ausgerichteter elektronischer Rechner.

Richtig  Falsch

5. Der Ausdruck Informatik wurde aus dem Französischen übernommen.

Richtig  Falsch

6. Der Begriff Rechnerarchitektur sollte ursprünglich den Bezug auf den Nutzer herausstellen.

Richtig  Falsch

7. Man kann sich durch einfaches Web-Surfen mit dem Nimda Wurm infizieren

Richtig  Falsch

8. Die Eniac war mit Lochstreifen programmierbar.

Richtig  Falsch

9. Mit Echolon hören die Geheimdienste weltweit Telefonleitungen ab.

Richtig  Falsch

10. Durch Interaktivität wollte man Synergieeffekte zwischen Mensch und Maschine erzielen.

Richtig  Falsch

11. Bei der direkten Manipulation soll der User durch intelligente Hintergrundprogramme von lästigen Funktionen entlastet werden.

Richtig  Falsch

12. Neue Formen des Cyberwars haben wenig Beziehungen zur realen Welt.

Richtig  Falsch

13. PDF Dokumente sind Virensicher.

Richtig  Falsch

14. Das Betriebssystem OS 360 war sehr erfolgreich

Richtig  Falsch

15. Die Informatikausbildung kam in Deutschland durch einen Kompromiss der Fachgebiete Mathematik, Elektrotechnik und Maschinenbau zustande.

Richtig  Falsch

16. Wenn ein Unternehmen mehr als 90% eines Marktes kontrolliert kommt in der USA der Sherman Act zur Anwendung.

Richtig  Falsch

17. Der Microsoftprozess ist der erste große amerikanische Antitrustprozeß in den USA im IT-Bereich.

Richtig  Falsch

18. Heute können in den USA Bürger wieder legal vom Geheimdienst bespitzelt werden.

Richtig  Falsch

19. Social Engineering ist eine Form semantischer Attacke.

Richtig  Falsch

20. Das DoD behinderte das 1962 umgesetzte TCP/IP Protokolle

Richtig  Falsch